



**Immobilien-Verkauf
Immobilien-Bewertungen**

m Maduz
Immobilientreuhand GmbH
J. Maduz, S. Hähni, R. Laurent
Telefon 055 640 98 00
www.maduz-immobilien.ch

Energie und Umwelt

Die Themen Energie und Umwelt sind brandaktuell und beschäftigen die Menschheit und das Glarnerland intensiv. In der aktuellen Samedia-Beilage «Energie & Umwelt» werden sowohl die E-Mobilität wie auch die Stromgewinnung mittels eigener Fotovoltaik-Anlage und das umweltgerechte Heizen besprochen. Dass eine Gebäudesanierung heutzutage eine herausfordernde Aufgabe sein kann, ist bekannt. Eine professionelle Energieberatung hilft, kluge und finanziell tragbare Lösungen zu finden. Wissenswertes wird in der Beilage auch zur Kälte- und Energietechnik oder zum Recycling von Elektroschrott vermittelt. (red) **BEILAGE**

Ein Trost für Torazza

Die Junioren-WM ist für die Schwander Skispringerin Emely Torazza nicht ihren Vorstellungen entsprechend verlaufen. Einen Platz in den besten 15 war ihr Ziel gewesen. Auch ein Top-20-Platz wäre für sie noch in Ordnung gewesen. Schliesslich musste sich die 17-Jährige mit dem 30. Rang zufriedengeben. Das bedeutete für Emely Torazza eine Enttäuschung. Sie konnte in Polen wie schon die gesamte Saison ihr Potenzial nicht abrufen. Das saubere, feine Fluggefühl ist Torazza in dieser Saison abhanden gekommen. Die Ursachenforschung ist schwierig. Nervosität hat sie als eine Möglichkeit geortet. Es gibt aber einen Aufsteller: Sie darf an die europäischen Jugendspiele nach Lahti. (red) **SPORT SEITE 9**

Kein Frieden in Sicht

Im Ukrainekrieg ist auch nach einem hochrangigen Schlichtungsversuch kein Weg zum Frieden in Sicht. Ein Treffen des ukrainischen Aussenministers Dmytro Kuleba mit seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow in der türkischen Stadt Antalya hat am Donnerstag keinerlei Fortschritte gebracht. Lawrow behauptete auf Fragen westlicher Journalisten, Russland habe die Ukraine überhaupt nicht überfallen, und Kuleba forderte den bedingungslosen Abzug aller russischen Soldaten aus seinem Land. Das Nato-Land Türkei mit Seegrenzen zu beiden Kriegsparteien im Schwarzen Meer hat sich wiederholt als Vermittler in dem Konflikt angeboten. (sda) **BERICHT UND KOMMENTAR SEITE 13**

Senioren kritisieren Glarner Steuerbehörde

Im Februar haben die Glarnerinnen und Glarner die Zugangsdaten erhalten, um ihre Steuererklärung papierlos einreichen zu können – nicht zur Freude aller.

von Marco Häusler

Nach dem Ja der Landsgemeinde zur Einführung der Online-Steuererklärung kann diese für 2021 erstmals vollständig digital ausgefüllt und mit allen nötigen Beilagen ohne Unterschrift elektronisch übermittelt werden. Die andere Möglichkeit: alle Formulare bei der kantonalen Steuerverwaltung bestellen, ausfüllen und mit allen Belegen in Papierform einreichen.

Dazwischen gibt es nichts mehr. Die Online-Lösung etax.gl löst die bisherige Software Glaro-Tax ab. Mit dieser konnten zwar auch alle Formulare am Computer ausgefüllt werden. Danach musste aber alles ausgedruckt, unterschrieben und auf Papier einge-

reicht werden. Damit kamen auch die meisten älteren Personen zurecht. Das Online-Angebot ist nun aber vielen zu kompliziert. Um es nutzen zu können, sind zudem ein Computer, ein Smartphone und eine App nötig.

«Die Steuerbehörde behauptet, die neue elektronische Steuererklärung sei besser und schneller als die alte

«Für die Steuerzahler ist es mit Sicherheit nicht besser.»

Paul Aebli
Präsident Verein Glarner Senioren

Version mit der CD», sagt Paul Aebli. Er ist Präsident des Vereins Glarner Senioren. Viele der Vereinsmitglieder hätten die neue Art der Steueranmeldung an einer Versammlung aber «brutal und hart» kritisiert, erzählt er.

Auch er selbst hält sich mit Kritik nicht zurück. Für die Steuerbehörde sei das Online-Angebot bestimmt besser, umweltschonender und schneller, findet er. Aber: «Für die Steuerzahler ist es mit Sicherheit nicht besser. Ich frage mich: Sind die Steuerzahler für die Steuerbehörden da, oder ist es nicht umgekehrt?»

Umgekehrt hat er nun alles beim Einreichen seiner eigenen Steuererklärung: Er benutzte die alte, nicht aktualisierte Software, druckte sich alles aus und reichte es der Steuerverwaltung ein. **REGION SEITE 3**



Bild: Saas Subramaniam

Sie engagiert sich für die Menschen

Junge Politikerin: Jacqueline Urena Nunez aus Niederurnen ist 22-jährig und will politisch etwas bewirken. Und sie will anderen jungen Glarnerinnen und Glarnern zeigen, wie das geht. Darum engagiert sie sich in der Jungen Mitte. **REGION SEITE 5**

KULTUR

Lässt die Pandemie hinter sich: Mit seinem neuen Album «So Happy It Hurts» verbreitet Bryan Adams gewohnt positive Vibes. **SEITE 12**



Bild: Keystone

NACHRICHTEN

Was, wenn Putin nicht mehr liefert? Der Westen sucht mit Hochdruck nach Alternativen zu Öl und Gas aus Russland. **SEITE 14**

SPORT

Unzufrieden: Wie Captain Amir Abrashi seine Grasshoppers aus der fussballerischen Krise führen will. **SEITE 17**

Wetter heute

Kanton Glarus



0° / 13°
Seite 19

Inhalt

Region	2	Nachrichten	13
Todesanzeigen	8	Sport	16
Meinung	11	TV-Programm	18
Kultur	12	Wetter / Börse	19

Redaktion Obere Allmeind 2, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@samedia.ch

Inserate Samedia Promotion, Obere Allmeind 2, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@samedia.ch



9 771424 753001

5 0010



HEUTE ALS THEMENSPECIAL

Mit welchen Tricks, kann ich im Alltag ganz einfach Energie sparen und was passiert eigentlich mit unserem Elektroschrott?

Diese und weitere spannende Themen sind Teil des heutigen Themenspecials «Energie & Umwelt».

ABOPLUS

Ihre Vorteile mit der **ABOPLUS-Karte:**
aboplus.samedia.ch



Auf der Suche nach den technisch sauberen Sprüngen. Emely Torazza fliegt in dieser Saison dem Erfolgserlebnis hinterher.

Pressebild

Zum guten Gefühl in der Luft zurückfinden

Die Glarner Nachwuchs-Skispringerin Emely Torazza bleibt an der Junioren-WM in Zakopane unter ihren Erwartungen. Nun wartet das nächste Ziel.

von Jörg Greb

Für die 17-jährige Emely Torazza resultierte beim Saisonhöhepunkt in Polen Rang 30. Das WM-Wunschergebnis für Emely Torazza hätte anders ausgesehen. «Ich hatte mir mehr erhofft», gibt sie denn auch unumwunden zu. Eine Rangierung in den besten 15, allenfalls auch in den besten 20, steuerte sie an. Eine Enttäuschung also ist es geworden. Begraben musste sie die Hoffnung, die sie mitgenommen hatte in den polnischen Norden: Endlich befreit losfliegen, locker bleiben und jene technisch sauberen Sprünge zeigen, wie sie ihr im Training immer wieder gelingen, wollte sie.

Auf der Suche nach dem Gefühl

Das richtig gute Skispringer-Gefühl kennt Emely Torazza. Sie hat es in ihrem Kopf und Körper gespeichert. Abrufen aber konnte sie es zuletzt selten. Während des gesamten Winters war es zu wenig präsent. Vor allem in

den Wettkämpfen, aber vielfach auch im Training suchte sie es vergeblich. Der Grund? «Das ist wohl eine Frage der Nervosität», vermutet sie.

EYOF als nächstes Ziel

Es ist ein Teufelskreis gewesen in den letzten Monaten. Aus diesem ausbrechen, verpasste sie. Und es zeigte sich, dass die Verunsicherung tief sitzt. Zu lange liegen die letzten wirklich guten Sprünge zurück. Diese gelangen ihr an der Schweizer Meisterschaft im Herbst. In Gibswil im Zürcher Oberland holte sie sich damals den Schweizer Meistertitel – bei der Elite notabene. Auf Schnee aber flog und fliegt sie dem Erfolgserlebnis hinterher. Da bleibt ein kleiner Trost: Für den zweiten Durchgang an der Junioren-WM konnte sich Torazza qualifizieren – gerade noch als 30. und Letzte.

Eine Chance, die Saison mit einem Erfolgserlebnis abzuschliessen, bietet sich Torazza noch: die EYOF, die Europäischen Jugendspiele von Ende März in Lathi (FIN). Mit einem guten Resultat an der Junioren-WM hätte sie sich dafür gerne empfohlen und wäre sich einer Selektion sicher gewesen. Das missriert ihr jedoch und sie musste hoffen, vom Selektionsgremium bei Swiss Olympic doch berücksichtigt zu werden. Am Donnerstag erhielt sie nun Bescheid, dass sie in Lathi starten darf.

den Wettkämpfen, aber vielfach auch im Training suchte sie es vergeblich. Der Grund? «Das ist wohl eine Frage der Nervosität», vermutet sie.

Schwerpunkte setzen

Klar vor Augen sieht Torazza die Herausforderung, die nun auf sie wartet. «Ich will zurückfinden zu stabilen Sprüngen und das gute Gefühl in der Luft wieder erlangen», sagt sie. Im Ski-Gymnasium in Stams (AUT) ist sie diese Woche noch zur Schule gegangen, dann stehen die Ferien an. In den nächsten Tagen dürfte sich deren Schwerpunkt konkretisieren: nochmals die Schanze, nochmals das Adrenalin und die Versuche, möglichst weit zu fliegen, oder zurückfahren, sich nach dem harten Winter erholen und Energie tanken, um sich der nächsten Saison zuzuwenden. Diese Möglichkeiten wird Torazza prüfen.

Abenteuer Turnhalle in Glarus

Am nächsten Sonntag findet in der Turnhalle Buchholz in Glarus der Event «Abenteuer Turnhalle» statt. Kinder ab zwei Jahren sind in Begleitung eingeladen, die fantasievoll gestalteten Bewegungslandschaften zu erkunden.

Zahlreiche Angebote

Bei «Abenteuer Turnhalle» verwandelt sich die Halle in eine zauberhafte Bewegungslandschaft mit nahezu endlosen Angeboten für die Kinder, aktiv zu werden. Unter den wachsamen Augen der Organisatoren und Eltern bieten sich den Kindern vielfältige Möglichkeiten, die interessant konzipierten Bewegungslandschaften

von «Abenteuer Turnhalle» zu erkunden.

Von 10 bis 17 Uhr

Auf Sonntag, 13. März, laden der TnV Netstal und TV Netstal zusammen mit dem Ressort Jugend des Glarner Turnverbandes wiederum zum beliebten Familienevent ein. Über die Dreifach-Turnhalle der Buchholzanlage in Glarus erstreckt sich von 10 bis 17 Uhr eine vielfältige Bewegungslandschaft.

Kinder ab zwei Jahren sind in Begleitung von Erwachsenen willkommen. Der Eintritt ist kostenlos, und für Speis und Trank ist in der Festwirtschaft gesorgt. (jas)



In der Buchholzturnhalle in Glarus können die Kinder am Sonntag die fantasievoll gestalteten Bewegungslandschaften erkunden.

Pressebild

erotik.suedostschweiz.ch

NEU in Näfels **EMMA**
schöne, sexy,
europäische, junge Frau,
23-j., spezieller Service,
wie Anal, 69, Französisch
pur, keine Zungenkisse,
auch Partys
077 988 30 65
im Dorf 11, 1. Stock,
Näfels

rendezvous

Die Redaktion gratuliert:

Karl Güntensperger aus Rapperswil
kann heute seinen 92. Geburtstag feiern.

Yvonne Ogg aus Jona
kann heute ihren 80. Geburtstag feiern.

Happy Birthday

Wir wünschen Dir zum
80. Geburtstag
alles Liebe und Gute.
Bleibe weiterhin gesund und
zufrieden.
Schön, dass es Dich gibt!
Wir freuen uns auf
den heutigen Tag.

Herzlichst, Deine Familie



Kaue Giovanni und
Gottardo **Segantini** Ölgemälde.
079 377 19 20, Patrick Bruggmann

GEMÜSEANBAU VERBESSERT DAS LEBEN VON ARMUT BETROFFENER MENSCHEN.

Stiftung Solidarität
mit der Welt
Fondation Solidarité
avec le Monde

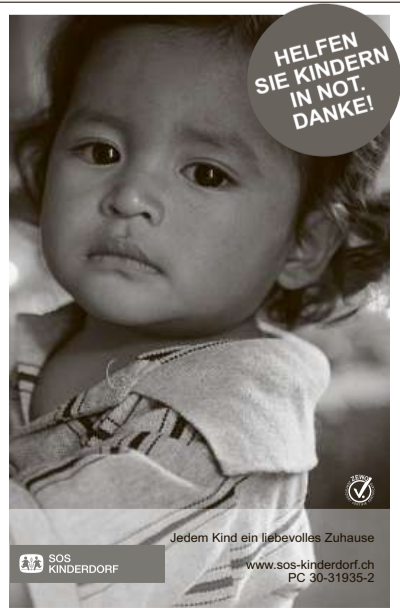
Geld, das auch ankommt!



Spendenkonto PC 30-671-7
geschaeftsstelle@sdw-sam.ch

IBAN CH31 0900 0000 3000 0671 7
www.sdw-sam.ch • 044 680 15 58

HILFE ZUR SELBSTHILFE



HELFEN
SIE KINDERN
IN NOT. DANKE!

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause
SOS KINDERDORF
www.sos-kinderdorf.ch
PC 30-31935-2